



Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012

KLAUS KANTER IST 90

DER SCHLUSSBISS

Der Schlussbiss ist der
Newsletter der
KLAUS KANTER STIFTUNG.

Er erscheint
sporadisch und
informiert rund um
die KLAUS KANTER
STIFTUNG, den KLAUS
KANTER FÖRDERPREIS, das
KLAUS KANTER FORUM
u.v.a.m.

Wichtige Termine

30. Januar 2013

Eintrag der
KLAUS-KANTER-STIFTUNG
in das
Goldene Buch der
Stiftungen der Stadt
Frankfurt am Main

[www.klaus-kanter-
stiftung.de](http://www.klaus-kanter-stiftung.de)

Einer für Alle

Man weiß eigentlich gar nicht, wo man anfangen soll, wenn man Klaus Kanter portraituren soll – einen Berufspolitiker, wohl einmalig in Deutschland, in Europa und sogar darüber hinaus.

Klaus Kanter hat schon früh erkannt, daß das Handwerk, dem er sich verschrieben hatte, mehr als nur seine zahntechnisch-handwerklichen Talente brauchte.

Sein Schlüsselerlebnis hatte er in einem gut organisierten Großlabor in Kolumbien, von dem er nach 2-jährigem Aufenthalt 1951 nach Deutschland zurückkehrte.

Das deutsche Zahntechnikerhandwerk war nach dem Kriege verkümmert und dümpelte vernachlässigt in totaler Abhängigkeit von seinen Kunden, den Zahnärzten.

Ein berufspolitischer Neuanfang war erforderlich. Diese Aufgabe angehen und bewältigen zu können, bedurfte es besonderer Charaktereigenschaften, die Klaus Kanter auszeichnen:

Mut - Standfestigkeit - Gespür für Fairness – sozialpolitisches Empfinden

Klaus Kanter war wesentlich daran beteiligt, die Zahntechnik vom Tropf der Abhängigkeit zu befreien., Er holte sie aus dem Hinterhof-Dasein und stellte sie auf eine neue Ebene. Er brachte sie auf Augenhöhe mit ihren Kunden, den Zahnärzten!

Er war **Gründungsmitglied und Namensgeber des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen – VDZI**, dem er 27 Jahre als Vorstandsmitglied und davon 11 Jahre als Präsident angehörte.

Die Gründung der KLAUS-KANTER-STIFTUNG zur Wahrung und Förderung der meisterlichen Ausbildung und Qualifikation im Zahntechniker-Handwerk im Jahre 1992 war die konsequente Fortführung seines beruflichen Wirkens.





Der Schluszbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012

JUBILÄUMSFEIER UND 6. KLAUS KANTER FORUM



16. November 2012

Es war ein milder, lichter Novembertag und schon gegen 9:30h trafen die ersten Gäste ein.

'Austragungsort' war die moderne und elegante Handwerkskammer der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden

Klaus Kanter rief - und viele, viele kamen



Auch die Fachpresse ließ sich dieses event nicht entgehen

Reihe unten v.l.n.r. Klaus Kanter im Gespräch mit Dr. Angelika Schaller, Verlag Neuer Merkur – ZTM Moser, Lubberich Dental mit Kerstin Schicha, Quintessenz Verlag – Klaus Kanter mit Jutta Noll, Dr. Hinz Verlag





Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012

Der Festakt



Es begann mit Klängen einer Sonate von Mendelssohn, gespielt vom preisgekrönten Milanollo-Quartett, das die Gäste mit virtuossem Spiel beeindruckte.



ZTM Manfred Heckens, Obermeister der Zahntechniker-Innung Rheinland Pfalz, übernahm dann die Regie der kommenden Stunden und führte in souveräner und facettenreicher Weise durch den Reigen der Glückwünsche, Ehrungen und Laudationes.

Er war es auch der, Klaus Kanter die **Philipp Pfaff Medaille der Zahntechniker-Innung Rheinland Pfalz** überreichen konnte.



Eine weitere Ehrung erhielt Klaus Kanter vom Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden, Herrn Dipl. Ök. Harald Brandes - die **Ehrenmedaille der Handwerkskammer Wiesbaden**





Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012



Dr. G. Schulz-Freywald, Vizepräsident der Landes Zahnärztekammer Hessem
D. H. Franke – Vorstand Gesundheitswirtschaft
Erwin Rüdell, MdB – CDU Gesundheitsausschuß,
Rhein-Main e.V.,
und
Horst Diester Deusser, geschäftsführendes Präsidiumsmitglied der KLAUS-KANTER-STIFTUNG
komplettierten die Reihe der Festredner.





Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012



Die Verleihung des KLAUS KANTER-PREISES

Als nächstes highlight stand die Verleihung des Klaus Kanter Preises auf dem Programm.

In diesem Jahr wurde dem Gewinner des **ersten Preises** auch der **Peers-Preis** für die beste implantologische Arbeit der Firma AstraTech zugesprochen: **ZTM Stefan Wolf, Nußdorf**

Eine besondere Freude war es Herrn Kanter, als **zweiten Preisträger** einen jungen Zahntechnikermeister aus der Schweiz zu prämiieren – er hatte die Meisterschule in Freiburg absolviert und dort seine Prüfung abgelegt:
ZTM Dominik Yo Blaser, Basel

Und auch in diesem Jahr errang den **dritten Preis** wieder eine junge Zahntechnikermeisterin aus Berlin:
ZTM Manuela Paul.

Leider konnte die KLAUS-KANTER-STIFTUNG auch diesmal nur den ersten Preis mit einem Preisgeld ausstatten; das **Dental Labor LUBBERICH, Koblenz**, hatte sich dankenswerter Weise bereit erklärt, als Sponsor für diesen Preis zu fungieren.





Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012

Der Empfang



Nach der Gratulation war zum Sektempfang geladen.

Bei einem erfrischenden Getränk und ausgewählten Canapés trafen sich 'alte Bekannte' und Weggefährten - neue Kontakte wurden geknüpft, interessante Gespräche geführt.

Die Dental -Industrie war mit Informationsständen über die neuesten Technologien und Werkstoffe vertreten.





Der Schlussbiss

Jahrgang 3 Ausgabe 3

Dezember 2012

Unterstützen Sie die Stiftung !

Werden Sie Mitglied des Freundeskreises der
KLAUS-KANTER-STIFTUNG.

Da sich die KLAUS-KANTER-STIFTUNG ausschließlich durch Sponsoren- und
Spendengeldern trägt, sind wir auf
Ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe angewiesen.

Informieren Sie sich, wie Sie Mitglied im Freundeskreis werden können und
welche Vorteile für Sie daraus entstehen.

info@klaus-kanter-stiftung.de

